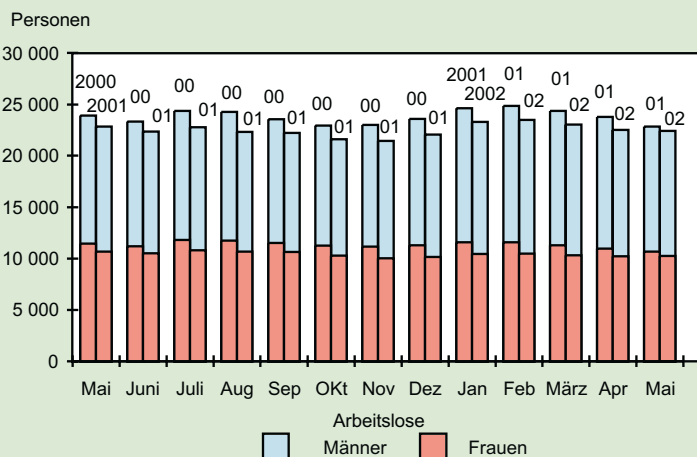


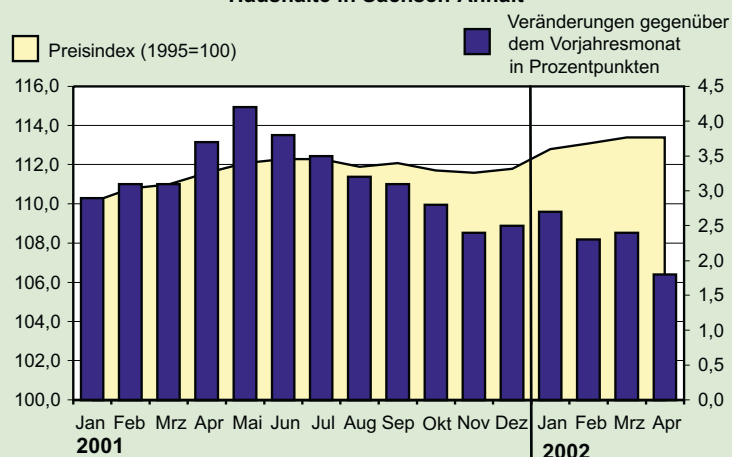
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Arbeitsamt Magdeburg

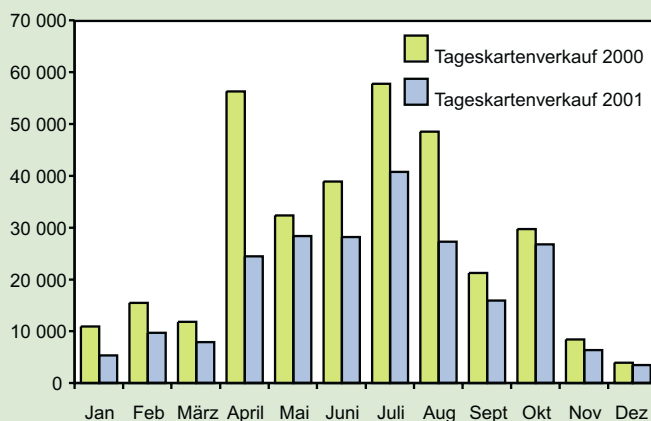
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Zoologischer Garten Magdeburg Tageskartenverkauf



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Preisindex für die Lebenshaltung in Sachsen-Anhalt

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Preisindizes für die Lebenshaltung messen die Preisentwicklung der Waren und Leistungen auf der Stufe des privaten Verbrauchs für bestimmte Haushaltstypen bzw. abgegrenzte Verbrauchergruppen. Die hier vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Haushaltstyp:

- Alle privaten Haushalte -

Die Basis der Berechnung ist das Jahr 1995 (1995 = 100)

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte befand sich im April 2002 in Sachsen-Anhalt wie im Vormonat auf einem Indexstand von 113,4. Gegenüber dem April 2001 betrug die Teuerungsrate 1,8 Prozentpunkte.

Nachfolgend die Zahlen im einzelnen:

Gesamtindex

Für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (1995 = 100):

2000 Durchschnitt	108,4
2001 Durchschnitt	111,6
April 2001	111,6
März 2002	113,4
April 2002	113,4

- darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten):

2000 Durchschnitt	113,1
2001 Durchschnitt	113,5
April 2001	113,4
März 2002	113,7
April 2002	114,1

- darunter Energie

2000 Durchschnitt	112,6
2001 Durchschnitt	124,1
April 2001	123,9
März 2002	123,9
April 2002	123,3

Für Wohngebäude

2000 Durchschnitt	97,0
2001 Durchschnitt	96,9
Mai 2001	97,0
November 2001	96,8
Februar 2002	96,9

Magdeburger Statistische Blätter

Das Heft 44

Verzeichnis der benannten Straßen und Plätze der Landeshauptstadt Magdeburg
- Stand Mai 2002 -

liegt im Amt für Statistik vor und kann gegen die Schutzgebühr von 5,00 € bezogen werden. Es besteht die Möglichkeit, dieses Heft auch auf CD-Rom im PDF-Format zu beziehen.
(Bei Postversand zuzüglich Porto)

Merkmale	Maßeinheit	Mai 2002	April 2002	Mai 2001
Bevölkerung (p)				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	228 793	228 954	230 619 R
dav. männlich	Anzahl	109 887	109 968	110 099 R
weiblich	Anzahl	118 906	118 986	120 520 R
dar. Ausländer	Anzahl	6 777	6 701	6 483 R
männlich	Anzahl	3 956	3 914	3 839 R
weiblich	Anzahl	2 821	2 787	2 644 R
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	247 997	248 142	250 432
dav. männlich	Anzahl	119 717	119 781	120 590
weiblich	Anzahl	128 280	128 361	129 842
dar. Ausländer	Anzahl	7 135	7 069	6 852 R
männlich	Anzahl	4 170	4 135	4 051 R
weiblich	Anzahl	2 965	2 934	2 801 R
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	126	52	123
dar. mit Ausländern	Anzahl	21	12	13
Lebendgeborene	Anzahl	113	144	169 R
dav. männlich	Anzahl	70	76	89 R
weiblich	Anzahl	43	68	80 R
dar. Ausländer	Anzahl	7	8	9
männlich	Anzahl	.	5	6
weiblich	Anzahl	.	3	3
Gestorbene	Anzahl	198	215	245 R
dav. männlich	Anzahl	90	111	102 R
weiblich	Anzahl	108	104	143 R
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	.	.
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 85	- 71	- 76
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	601	794 1)	651 R
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	310	470	339 R
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	291	324	312 R
dar. Ausländer	Anzahl	145	197	121 R
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	67	78	81
Weggezogene Personen	Anzahl	663	737	740 R
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	373	474	466 R
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	290	263	274 R
dar. Ausländer	Anzahl	70	115	110 R
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	81	62	73
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 76	73	- 81 R
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 161	2	- 157 R
1) Semesterbeginn an Uni und FH im April				
Sozialhilfe				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 236	6 374	6 390
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	11 844	10 188	13 343
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 020	6 289	6 179
Arbeitsmarkt				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	22 420	22 521	22 832
dar. Frauen	Personen	10 256	10 227	10 661
Differenz zum Vormonat	Personen	- 101	- 512	- 949
dar. Frauen	Personen	29	- 72	- 300
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	384	429	307
dar. Frauen	Personen	205	227	136
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 961	1 959	1 902
dar. Frauen	Personen	711	721	700
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 656	1 650	2 101
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 792	1 813	2 017
Schwerbehinderte	Personen	950	983	1 047
dar. Frauen	Personen	435	448	449
Ausländer	Personen	962	963	952
dar. Frauen	Personen	362	359	361
Arbeitslosenquote 1)	%	19,5	19,2	19,5
Arbeitslosenquote -Männer	%	21,0	20,7	20,6
Arbeitslosenquote - Frauen	%	18,0	17,5	18,4
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 729	1 753	1 743
Arbeitsvermittlungen	Personen	1 319	1 556	2 002
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	1 356	1 386	2 283
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen	Personen	1 077	1 117	756
Langzeitarbeitslose	Personen	9 340	9 229	8 978
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	41,7	41,0	39,3
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab April 2001 Stand: 30.06.2000, ab Mai 2002 Stand: 30.06.2001 Anzahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen zum Stand 30.6.2001: 115.073 Personen				

Merkmal	Maßeinheit	Mai 2002	April 2002	Mai 2001
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	674	677	652
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	135	137	143
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 917	1 955	1 932
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	138	140	153
Ernährungsberufe	Personen	1 026	1 019	1 002
Bauberufe	Personen	2 181	2 247	2 193
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	784	784	791
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	372	375	444
Warenkaufleute	Personen	2 359	2 350	2 356
Verkehrsberufe	Personen	901	905	981
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 183	1 179	1 251
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 706	3 752	3 977
Gesundheitsdienstberufe	Personen	344	336	331
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	769	746	740
Reinigungsberufe	Personen	1 042	1 057	1 003
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 889	4 862	4 883
Zusammen	Personen	22 420	22 521	22 832
darunter: Angestelltenberufe	Personen	8 840	8 833	9 155
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	170	144	193
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	153	116	165
Übernahmen	Anzahl	17	28	28
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	1	2	1
Handwerk	Anzahl	17	22	33
Handel	Anzahl	69	53	75
Reisegewerbe	Anzahl	1	-	7
Sonstige	Anzahl	82	67	77
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	187	173	205
dav. Industrie	Anzahl	1	4	1
Handwerk	Anzahl	25	26	31
Handel	Anzahl	78	59	87
Reisegewerbe	Anzahl	-	2	4
Sonstige	Anzahl	83	82	82
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldung auf dem Amtsweg	Anzahl	8	17	21
Gesellschafteraustritt	Anzahl	4	5	7
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	5	6	6
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	200	498	227
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	36	32	67
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	-	3
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	3	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	85	49	83
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	7	10	7
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	39	43	37
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	16	12	9
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	14	352 3)	21
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	239	503	213
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	80	44	55
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	1
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	1	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	73	72	50
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	2	-	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	4	6	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	33	37	63
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	10	8	13
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	36	335 4)	25
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze 3) darunter Abbruch von 329 Garagen/Carport 4) darunter Abbruch von 320 Garagen/Carport				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder				
Wohngeldempfänger	Haushalte	9 653	9 440	2 459
Zahlbetrag	EUR	1 042 380	1 207 667	1 122 665 DM

Merkmale	Maßeinheit	Mai 2002	April 2002	Mai 2001	
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)					
Stromversorgung					
Bezug von Avacon AG	MWh	71 219	73 219	69 929	
Bezug von sonstigen Marktteilnehmern	MWh	3 057	4 440	2 234	
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	69 077	72 222	67 309	
Netzverluste	MWh	5 199	5 436	4 854	
Erdgasversorgung					
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	90 139	187 613	78 510	
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	37 125	58 951	33 274	
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	52 186	126 869	44 519	
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	828	1 793	717	
Wärmeversorgung					
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	20 183	39 908	19 731	
Trinkwasserversorgung					
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 047 177	1 001 564	1 117 108	
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	4,18	4,00	4,46	
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)					
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)					
Hausmüll	cbm	41 399	39 988	42 557	
Sperrmüll	cbm	3 581	4 384	3 913	
Bioabfall	cbm	2 264	1 821	2 381	
Straßenkehricht	cbm	438	360	350	
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)					
Papier	t	2 143,56	2 185,14	2 132,78	
darunter Verkaufsverpackungen	t	535,89	546,29	533,20	
Glas	t	511,89	528,60	327,40	
Leichtverpackungen	t	602,68	624,98	594,29	
Alttextilien	t	.	.	.	
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)					
Kommerzieller Verkehr	Starts	228	130	465	
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	187	112	368	
Werkverkehr	Starts	41	18	97	
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	869	515	1 167	
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	77	92	87	
Segelflüge	Starts	328	301	271	
Ultraleichtflüge	Starts	95	52	143	
Starts, gesamt	Starts	1 520	998	2 046	
darunter: Internationale Flüge	Starts	55	13	16	
Passagiere	Personen	4 044	1 797	5 355	
Fallschirmsprünge	Anzahl	496	165	522	
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)					
Fahrzeugbestand im Durchschnitt					
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	175	171	192	
darunter stillgelegt		31	31	51	
- Beiwagen	Anzahl	42	42	46	
darunter stillgelegt		6	6	10	
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	61	62 1)	
Nutz-Wagen-Kilometer					
Straßenbahnen - Triebwagen	km	623 332	629 229	638 322	
- Beiwagen	km	94 014	94 469	94 993	
Omnibusse	km	283 942	281 226	285 307	
Beförderte Personen	Personen	4 794 696	5 073 436	4 754 260	
je Tag	Personen	154 668	169 115	153 363	
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	4,79	5,05	4,67	
1) darunter 1 Kleinbus; fuhr zur Siedlung Baumschulen					
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)					
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)					
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	92	37	60
	Charterverkehr	Anzahl	12	5	14
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	3 394	1 356	1 700
	Charterverkehr	Personen	940	435	887
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	1 904	880	1 364
	Charterverkehr	km	2 216	120	492
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:					
beförderte Personen:	Personen	13 552	2 051	6 029	

Merkmal	Maßeinheit	Mai 2002	April 2002	Mai 2001
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	213 680	191 237	182 339
davon: Umschlag aus Schiff	t	77 433	66 626	73 530
Umschlag in Schiff	t	121 344	111 757	104 818
Umschlag Schiff / Schiff	t	5 685	2 891	2 771
Landumschlag	t	9 218	9 963	1 220
Leistungen der Hafenbahn	t	93 882	104 814	98 045
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen 2)	Anzahl	115 177	115 166	115 920
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,3	50,3	50,0
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	101 692	101 677	102 543
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 230	9 256	9 279
Kraftomnibusse	Anzahl	109	110	122
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	669	664	677
Motorräder	Anzahl	3 477	3 459	3 299
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	810	825	833
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 139	9 126	9 341
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz		2) Am 22.01.2002 erfolgte eine Karteibereinigung		
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 383	1 285	1 386
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	630	831	807
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	234	348	306
darunter weibliche Personen	Anzahl	100	174	144
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	1	3	26
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	54	41	33
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	119	103 R	121 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	89	82 R	101 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	23	19 R	16
dabei verletzte Personen	Personen	103	105 R	120 R
dar. Kinder	Personen	11	7	11 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	-	4
dar. Kinder	Personen	-	-	1
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	141	153 R	138 R
Lastkraftwagen	Anzahl	13	4	10 R
Motorräder	Anzahl	10	9	9
Mopeds	Anzahl	5	2	1
Radfahrer	Anzahl	33	21 R	39 R
dar. Kinder	Anzahl	5	2	1
Straßenbahnen	Anzahl	5	2	5
Fußgänger	Personen	13	11	19 R
dar. Kinder	Personen	5	3	5 R
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	543	687 R	737 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	662	790 R	858 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	140	156 R	163 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	337	354	410 R
dav. Brandeinsätze	Anzahl	54	77	84
dar. Großfeuer	Anzahl	1	2	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	209	200	231 R
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	56	46	66
sonstige	Anzahl	153	154	165 R
blinde Alarme	Anzahl	74	77	95
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	6	2	4
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	24	43	39
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 642	4 500	4 390
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	872	833	709
Rettungswagen	Anzahl	1 805	1 648	1 676
Krankentransportwagen	Anzahl	1 936	1 991	1 975
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	29	28	30

Merkmal	Maßeinheit	Mai 2002	April 2002	Mai 2001
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 148	1 148	1 196
Pflegetage	Anzahl	30 523	30 608	31 293
Bettenauslastungsgrad	%	85,8	88,9	84,6
Fälle	Anzahl	3 660	3 784	3 743
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	779	779	802
Pflegetage	Anzahl	19 296	19 431 R	20 565 R
Bettenauslastungsgrad	%	79,9	83,2	82,7 R
Fälle	Anzahl	2 139	2 188 R	2 149 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	260	260	260
Pflegetage	Anzahl	6 820	6 665	5 212
Bettenauslastungsgrad	%	84,6	85,5	64,7
Fälle	Anzahl	595	596	526
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	609	589	733
Vorstellungen	Anzahl	23	18	17
Besucher	Personen	12 095	7 270	9 350
Platzausnutzung 2)	%	86,3	68,6	75,0
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	59	59	78
Vorstellungen	Anzahl	27	36	29
Besucher	Personen	1 232	1 839	1 756
Platzausnutzung 2)	%	77,3	86,6	77,6
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	12	12	25
Besucher	Personen	1 430	780	2 674
Platzausnutzung 2)	%	77,4	47,1	73,9
Freie Kammerspiele - Studio				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	23	26	23
Besucher	Personen	1 338	2 248	1 580
Platzausnutzung 2)	%	91,8	97,9	91,9
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	7	4	7
Besucher	Personen	1 397	637	1 357
Platzausnutzung 2)	%	57,2	45,6	55,5
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium -				
Plätze	Anzahl	99	87	94
Vorstellungen	Anzahl	9	5	10
Besucher	Personen	572	338	761
Platzausnutzung 2)	%	64,2	77,7	81,0
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	7	3	1
Besucher außer Haus	Personen	917	361	93
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Podiumbühne des Theaters der Landeshauptstadt -				
Plätze	Anzahl	40	40	40
Vorstellungen	Anzahl	3	2	3
Besucher	Personen	78	52	58
Platzausnutzung 2)	%	65,0	65,0	48,3
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	54	31	6
Besucher	Personen	3 225	2 710	401
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität 3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	515 707	517 231	545 354
Entleihungen	Anzahl	100 595	105 769	80 385
Besucher	Anzahl	38 000	43 010	36 562
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	888	760	1 037
benutzte Archivalien	Stück	799	839	1 360

Merkmal	Maßeinheit	Mai 2002	April 2002	Mai 2001
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	2 000	2 239	2 711
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	5 815	1 564	6 481
Lukasklause	Personen	2 743	1 679	1 310
Schaufelraddampfer "Württemberg"	Personen	726	568	919
Schulmuseum	Personen	-	-	-
Technikmuseum	Personen	3 258	761	1 658
Literaturhaus				
Besucher	Personen	966	731	1 153
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	34	25	42
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	226	239	229
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 921	1 859	2 045
Teilnehmer	Personen	3 379	3 643	3 458
Lehrer	Personen	118	125	125
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	36 970	23 957	28 395
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	1 375	2 502	1 821
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	39 592	42 519	48 625
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	10 109	9 063	7 814
Freibäder	Anzahl	2	2	2
Besucher	Personen	6 511	-	11 931
Naherholungszentren	Anzahl	3	3	3
Besucher insgesamt	Personen	16 661	-	28 886
davon Barleber See	Personen	8 013	-	15 228
Neustädter See	Personen	7 835	-	11 397
Salbker See	Personen	813	-	2 261
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	14,9	8,1	14,8
absolutes Maximum	C°	26,5	18,9	27,1
Tag	Datum	22.	25.	3.
absolutes Minimum	C°	7,2	- 4,1	4,7
Tag	Datum	30.	8.	23.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	69,3	32,4	22,9
höchste Tagesmenge	mm	23,9	11,9	9,9
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	12	13	11
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	76	73	64
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	180,0	150,9	300,0
Gewittertage	Anzahl	-	-	1
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	0 / 1	6 / 0	0 / 3
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	2,0 **
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	9
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	2,0 **	2,0 **
	- 98%-Percentil	µg / cbm	17 **	18
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	14,0 **	14,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	39 **	41
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	0,2
	- 98%-Percentil	mg / cbm	.	0,4
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	63,0	68,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	119	133
Feinstaub (PM 10)	- Monatsmittelwert	µg / cbm	27,0	29,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	.
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm				
** Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb laut Definition gleich der halben Nachweisgrenze gesetzt.				
98%-Percentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert				
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert
Schwefeldioxid	140	400	1000	300
Schwebstaub	150	300	500	300
Kohlenmonoxid	10	30	50	10
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres IW2....98%-Percentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert				

Merkmale	Maßeinheit	Februar 2002	Januar 2002	Februar 2001
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfaßte Betriebe	Anzahl	71	71	71
Beschäftigte	Personen	6 031	6 061	5 712
dar. Arbeiter	Personen	4 199	4 230	3 984
Gesamtumsatz	1000 DM	70 522 EUR	59 926 EUR	107 305
dar. Ausland	1000 DM	7 829 EUR	6 676 EUR	7 200
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	602	620	560
Bruttolohnsumme	1000 DM	7 968 EUR	7 550 EUR	13 056
Bruttogehaltssumme	1000 DM	5 023 EUR	5 119 EUR	9 540
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	61	64	80
tätige Personen	Personen	3 500	3 722	4 040
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	263	279	285
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	6,9 EUR	7,8 EUR	14,4
Gesamtumsatz	Mio.DM	23,0 EUR	24,1 EUR	44,2
Auftragseingang	Mio.DM	31,0 EUR	29,3 EUR	48,0
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfaßte Betriebe	Anzahl	-	41 R	46
tätige Personen	Personen	-	1 444 R	1 667
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	-	460 R	526
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	-	15,4 R	16,2
Gesamtumsatz	Mio.DM	-	63,1 R	59,2
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	35	35	32
darunter geöffnete	Anzahl	34	34	31
Betten insgesamt	Anzahl	4 101	4 101	3 943
darunter angebotene	Anzahl	3 991	3 991	3 904
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	22,0	18,9	20,1
Ankünfte insgesamt	Anzahl	15 215	15 045	14 273
darunter Ausländer	Anzahl	1 357	1 124	1 181
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	24 533	23 409	21 919
darunter Ausländer	Anzahl	2 778	2 080	2 423
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,6	1,6	1,5
darunter Ausländer	Tage	2,0	1,9	2,1

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Monats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

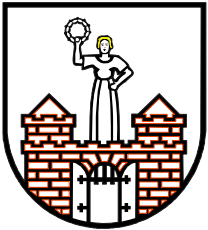
R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) e-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg

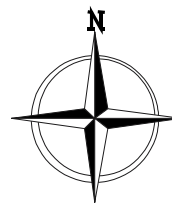


Entwicklung der Bevölkerungszahlen nach Stadtteilen

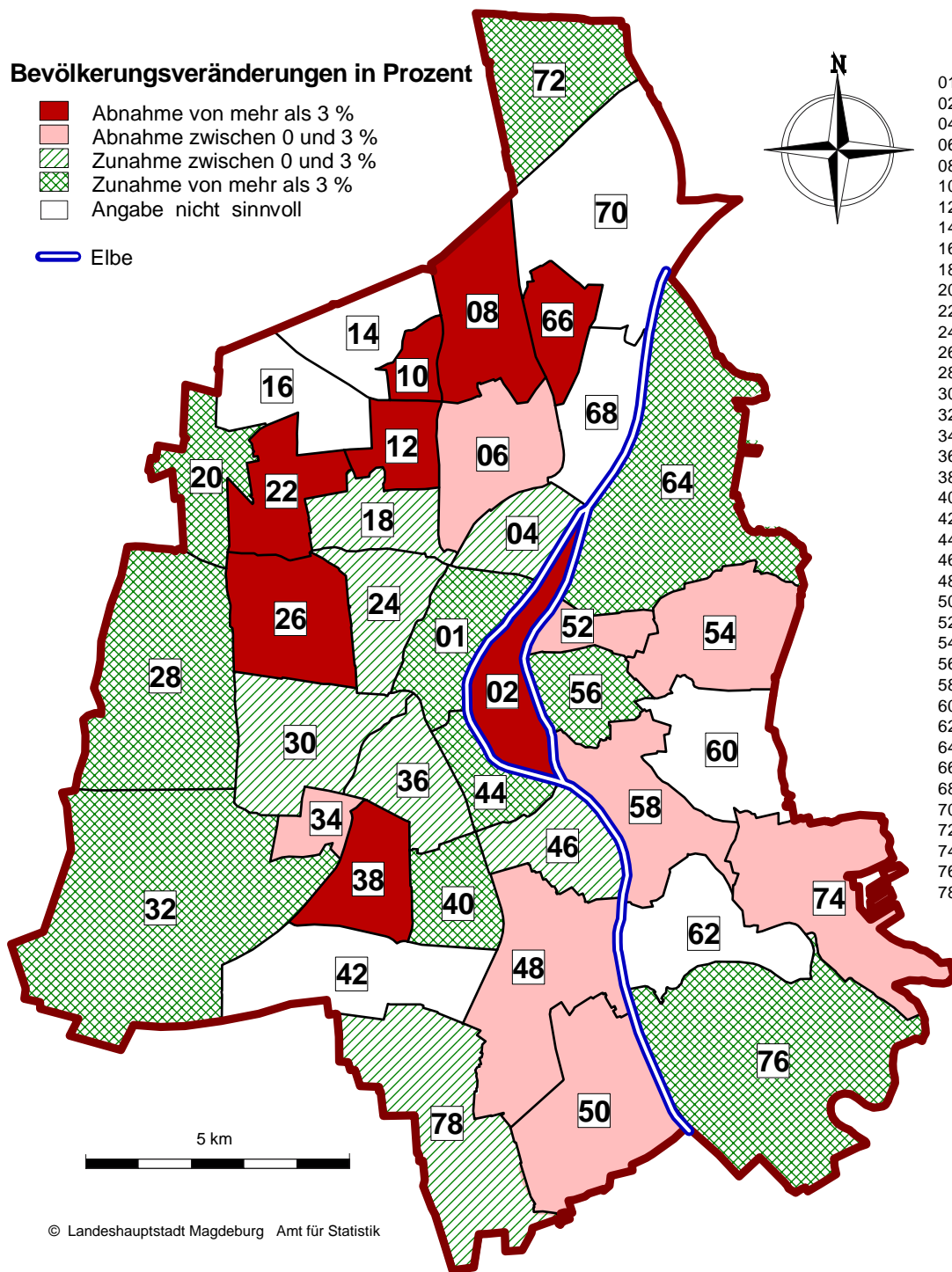
Bevölkerungsveränderungen in den Stadtteilen Magdeburgs
Vergleich der Bevölkerungszahlen am 31.03.2001 und am 31.03.2002
 (in Prozent, bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31. 03. 2001)

Bevölkerungsveränderungen in Prozent

- Abnahme von mehr als 3 %
 - Abnahme zwischen 0 und 3 %
 - Zunahme zwischen 0 und 3 %
 - Zunahme von mehr als 3 %
 - Angabe nicht sinnvoll
- Elbe



- Stadtteile**
- 01 Altstadt
 - 02 Werder
 - 04 Alte Neustadt
 - 06 Neue Neustadt
 - 08 Neustädter See
 - 10 Kannenstieg
 - 12 Neustädter Feld
 - 14 Sülzegrund
 - 16 Großer Silberberg
 - 18 Nordwest
 - 20 Alt Olvenstedt
 - 22 Neu Olvenstedt
 - 24 Stadtfeld Ost
 - 26 Stadtfeld West
 - 28 Diesdorf
 - 30 Sudenburg
 - 32 Ottersleben
 - 34 Lemsdorf
 - 36 Leipziger Straße
 - 38 Reform
 - 40 Hopfengarten
 - 42 Beyendorfer Grund
 - 44 Buckau
 - 46 Fermersleben
 - 48 Salbke
 - 50 Westerhüsen
 - 52 Brückfeld
 - 54 Berliner Chaussee
 - 56 Cracau
 - 58 Prester
 - 60 Zipkeleben
 - 62 Kreuzhorst
 - 64 Herrenkrug
 - 66 Rothensee
 - 68 Industriehafen
 - 70 Gewerbegebiet Nord
 - 72 Barleber See
 - 74 Pechau
 - 76 Randau-Calenberge
 - 78 Beyendorf-Sohlen



Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen 2001

(Stand: 31.12.2001,eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegister

Stadtteil	Anzahl	Stadtteil	Anzahl
01 Altstadt	12 391	40 Hopfengarten	4 027
02 Werder	2 449	42 Beyendorfer Grund	12
04 Alte Neustadt	8 733	44 Buckau	4 234
06 Neue Neustadt	13 952	46 Fermersleben	3 068
08 Neustädter See	12 424	48 Salbke	4 222
10 Kannenstieg	7 055	50 Westerhüsen	3 133
12 Neustädter Feld	11 632	52 Brückfeld	2 987
14 Sülzegrund	10	54 Berliner Chaussee	2 200
18 Nordwest	4 587	56 Cracau	7 438
20 Alt Olvenstedt	3 264	58 Prester	1 682
22 Neu Olvenstedt	17 923	60 Zipkeleben	9
24 Stadtfeld Ost	21 562	64 Herrenkrug	926
26 Stadtfeld West	14 513	66 Rothensee	3 209
28 Diesdorf	3 222	68 Industriehafen	35
30 Sudenburg	16 250	70 Gewerbegebiet Nord	8
32 Ottersleben	9 174	72 Barleber See	74
34 Lemsdorf	1 976	74 Pechau	571
36 Leipziger Straße	13 841	76 Randau-Calenberge	555
38 Reform	15 041	78 Beyendorf-Sohlen	1 264
		Stadt insgesamt	229 714

Bevölkerungsbewegungen in der Stadt Magdeburg – Vergleich des 1. Quartals 2001 mit dem 1. Quartal 2002

Am 31. März 2002 wohnten in der Landeshauptstadt Magdeburg 228.952 Personen mit Hauptwohnung, damit verringerte sich die Einwohnerzahl im Vergleich zum 31. März 2001 um 1.525 Personen oder 0,7 %. Dieser Rückgang resultiert sowohl aus dem Geburtendefizit als auch dem Wanderungsverlust. Die nachfolgenden Tabellen beinhalten die natürliche Bevölkerungsbewegung, also die Geburten und Sterbefälle, sowie die räumliche Bevölkerungsbewegung, die Untersuchung der Zu- und Wegzüge jeweils der einzelnen Stadtteile.

Die Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Geburten und Sterbefälle. Wurden im 1. Quartal 2001 noch 422 Geburten insgesamt registriert, so weist das 1. Quartal 2002 eine Rückgang von 13 Geburten gegenüber dem Vorjahr auf. Bei den Sterbefällen ist das Verhältnis analog der Geburten. 2001 waren 732 Sterbefälle, der Vergleichszeitraum 2002 hat 23 gestorbene Personen weniger, die Gesamtanzahl ist hier 709. Die Geburtensalden in den jeweils untersuchten Zeiträumen betragen 2001 310 Personen und im Jahr 2002 300 Personen.

Im 1. Quartal 2001 hatten 8 Stadtteile einen positiven Saldo, dagegen weist das Quartal 2002 nur noch 5 Stadtteile mit einem positiven Saldo aus.

Nachfolgende Stadtteile hatten die meisten Geburten zu verzeichnen:

Stadtteil	1. Quartal 2001 %	1. Quartal 2002 %
Altstadt	6,6	4,9
Neue Neustadt	6,9	7,1
Neustädter Feld	5,5	5,6
Neu Olvenstedt	7,1	7,3
Stadtfeld Ost	12,3	15,6
Sudenburg	10,2	10,3
Leipziger Straße	7,1	4,4
gesamt	55,7	55,2

Aussagen zum Wanderungsverhalten der Zu- und Wegzüge werden in der Tabelle 2 getroffen. Unter Wanderung ist hier das Beziehen bzw. der Auszug aus der Hauptwohnung zu verstehen. Im ersten Fall spricht man von einem Zuzug, im zweiten Fall von einem Wegzug, Ortsumzüge sind Umzüge innerhalb derselben Gemeinde. Augenfällig ist bei den Zuzügen, dass die Anzahl der Zuziehenden in den

Auswertungsquartalen fast identisch ist. Zogen 2001 1.997 Personen nach Magdeburg, so waren es 2002 2.002 Personen, die ihren Hauptwohnsitz nach Magdeburg verlegten.

Nennenswert sind die nachfolgend aufgeführten Stadtteile, die einen vermehrten Zuzug zu verzeichnen hatten. Die Attraktivität der Wohnquartiere hat durch veränderte Wohnbedingungen z.B. durch Sanierung und Lückenbau mit dazu beigetragen, dass 61,3 % alle Zuziehenden im 1. Quartal 2001 in diese Stadtteile gezogen sind, im 1. Quartal 2002 waren es sogar 63,6 %.

Stadtteil	1. Quartal 2001 %	1. Quartal 2002 %
Altstadt	7,8	8,5
Alte Neustadt	10,7	6,5
Neue Neustadt	7,4	5,8
Neu Olvenstedt	7,9	8,1
Stadtfeld Ost	13,4	13,5
Sudenburg	9,4	12,9
Leipziger Straße	4,7	8,3
gesamt	61,3	63,6

Die Auswertung der Wegzüge weist im Jahr 2002 eine leichte Abnahme auf. 67 Personen zogen weniger weg als im Auswertungsquartal 2001. Die meisten Wegzüge wurden in den folgenden Stadtteilen registriert:

Stadtteil	1. Quartal 2001 %	1. Quartal 2002 %
Altstadt	5,8	7,0
Alte Neustadt	8,2	8,2
Neue Neustadt	6,5	6,6
Neustädter See	5,1	4,8
Neustädter Feld	5,2	4,6
Neu Olvenstedt	10,2	10,1
Stadtfeld Ost	12,1	11,8
Sudenburg	7,7	8,4
Leipziger Straße	6,5	5,3
gesamt	67,3	66,8

Diese Aufstellung verdeutlicht, dass 2/3 aller Wegziehenden aus den genannten Stadtteilen kommen. Bei der Auflistung der Zu- und Wegzüge ist auffällig, dass 7 Stadtteile sowohl bei den Zuzügen als auch bei den Wegzügen zu der Gruppe mit den höchsten Anteilen zählen.

Der Wanderungssaldo mit 482 Personen im 1. Quartal 2001 ist um 72 Personen höher als im Vergleichszeitraum 2002, hier beträgt der Saldo 410 Einwohner.

In der Tabelle 3 werden die innerstädtischen Umzüge der beiden Quartale dargestellt und untersucht. Hier ist erwähnenswert, dass die beiden untersuchten Jahre fast identisch sind. Die meisten Umzüge, d.h. Personen, die innerhalb der Stadt von einem Stadtteil zum anderen oder innerhalb des Stadtteils umgezogen sind, sind in folgenden Stadtteilen zu verzeichnen:

Stadtteil	1. Quartal 2001 %	1. Quartal 2002 %
Altstadt	6,6	6,4
Alte Neustadt	4,1	6,1
Neue Neustadt	8,4	8,9
Neu Olvenstedt	9,3	6,8
Stadtfeld Ost	12,0	11,5
Sudenburg	9,9	9,2
Leipziger Straße	6,0	6,1
gesamt	56,3	55,0

Vergleicht man die Bevölkerungsentwicklung der Magdeburger Stadtteile, so kann festgestellt werden, dass bei den untersuchten Merkmalen immer dieselben Stadtteile unter den Erstgenannten vertreten sind.

Tabelle 1

Entwicklung der Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen in Magdeburg 1. Quartal 2001 und 1. Quartal 2002

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1. Quartal 2001			1. Quartal 2002		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo
01 Altstadt	28	57	-29	20	42	-22
02 Werde	7	5	2	7	6	1
04 Ite Neustad	15	24	-9	11	21	-10
06 Neue Neustad	29	42	-13	29	47	-18
08 Neustädter Se	13	82	-69	20	53	-33
10 Kannenstie	15	30	-15	16	25	-9
12 Neustädter Fel	23	53	-30	23	43	-20
18 Nordwes	-	8	-8	4	9	-5
20 It Olvensted	5	8	-3	7	8	-1
22 Neu Olvensted	30	61	-31	30	68	-38
24 Stadtfeld Os	52	46	6	64	57	7
26 Stadtfeld Wes	15	46	-31	16	45	-29
28 Diesdor	5	.	3	5	8	-3
30 Sudenbur	43	76	-33	42	71	-29
32 Otterslebe	11	15	-4	16	20	-4
34 Lemsdor	.	6	-5	7	3	4
36 Leipziger Straß	30	37	-7	18	37	-19
38 Refor	27	36	-9	18	44	-26
40 Hopfengarte	.	5	-3	3	7	-4
44 Buckau	19	14	5	15	5	10
46 Fermerslebe	7	13	-6	4	9	-5
48 Salbk	5	7	-2	4	11	-7
50 Westerhüsen	6	6	0	3	11	-8
52 Brückfeld	10	6	4	4	4	0
54 Berliner Chausse	3	6	-3	.	6	-5
56 Craca	7	27	-20	10	27	-17
58 Preste	.	.	1	5	5	0
64 Herrenkru	3	10	-7	.	.	0
66 Rothense	7	-	7	4	9	-5
74 Pecha	.	.	1	.	-	1
76 Randau-Calenberg	-	.	-1	-	.	-2
78 Beyendorf-Sohle	-	-	.	-	3	-3
Stadt insgesamt	422	732	-310	409	709	-300

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Geburten/Sterbefälle zu vermelden.

Tabelle 2

Bevölkerungsbewegungen im Vergleich 1. Quartal 2001 und 1. Quartal 2002

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1. Quartal 2001			1. Quartal 2002		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
01 Altstadt	156	144	12	171	169	2
02 Werder	36	38	-2	23	26	-3
04 Alte Neustadt	214	203	11	130	198	-68
06 Neue Neustadt	148	161	-13	117	160	-43
08 Neustädter See	59	127	-68	56	115	-59
10 Kannenstieg	34	84	-50	36	78	-42
12 Neustädter Feld	87	130	-43	52	112	-60
18 Nordwest	12	17	-5	21	19	2
20 Alt Olvenstedt	26	18	8	10	13	-3
22 Neu Olvenstedt	158	253	-95	163	244	-81
24 Stadtfeld Ost	267	300	-33	270	284	-14
26 Stadtfeld West	85	128	-43	77	126	-49
28 Diesdorf	9	13	-4	24	13	11
30 Sudenburg	187	192	-5	258	203	55
32 Ottersleben	37	37	0	37	40	-3
34 Lemsdorf	12	20	-8	9	12	-3
36 Leipziger Straße	94	161	-67	169	127	42
38 Reform	79	92	-13	59	99	-40
40 Hopfengarten	21	23	-2	19	25	-6
44 Buckau	63	86	-23	98	70	28
46 Fermersleben	29	22	7	22	22	0
48 Salbke	22	29	-7	17	19	-2
50 Westerhüsen	12	57	-45	5	38	-33
52 Brückfeld	23	22	1	27	47	-20
54 Berliner Chaussee	11	12	-1	.	34	-33
56 Cracau	46	45	1	70	52	18
58 Prester	.	4	-2	3	4	-1
64 Herrenkrug	12	7	5	8	19	-11
66 Rothensee	29	33	-4	34	22	12
68 Industriehafen	.	7	-6	.	.	0
72 Barleber See	-	.	-2	4	-	-
74 Pechau	.	-	2	-	.	-1
76 Randau-Calenberge	.	3	-2	-	.	-2
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	0	6	7	-1
unbekannt	23	9	14	4	10	-6
Stadt insgesamt	1 997	2 479	-482	2 002	2 412	-410

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Zuzüge/Wegzüge zu vermelden.

Tabelle 3

Innerstädtische Umzüge der Stadt Magdeburg im 1. Quartal 2001 und 1. Quartal 2002

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1. Quartal 2001	1. Quartal 2002
01 Altstadt	443	429
02 Werder	76	78
04 Alte Neustadt	275	410
06 Neue Neustadt	563	599
08 Neustädter See	374	337
10 Kannenstieg	147	213
12 Neustädter Feld	310	332
18 Nordwest	55	69
20 Alt Olvenstedt	48	69
22 Neu Olvenstedt	618	454
24 Stadtfeld Ost	803	770
26 Stadtfeld West	294	265
28 Diesdorf	39	66
30 Sudenburg	661	616
32 Ottersleben	162	189
34 Lemsdorf	40	50
36 Leipziger Straße	398	407
38 Reform	278	298
40 Hopfengarten	69	73
44 Buckau	206	191
46 Fermersleben	112	107
48 Salbke	89	90
50 Westerhüsen	46	52
52 Brückfeld	95	63
54 Berliner Chaussee	20	23
56 Cracau	262	321
58 Prester	16	15
64 Herrenkrug	30	26
66 Rothensee	65	47
68 Industriehafen	11	.
74 Pechau	15	.
76 Randau-Calenberge	10	18
78 Beyendorf-Sohlen	-	14
unbekannt	45	28
Stadt insgesamt	6 675	6 722

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Umzüge zu vermelden.

Bevölkerungsentwicklung nach ausgewählten Altersgruppen im Zeitraum 1997 bis 2001

Die Bevölkerung nach der Struktur ist eine wichtige Orientierungsgröße für Kommunalpolitik und Wohnungswirtschaft. Wachsende Bevölkerung signalisiert große Attraktivität der Stadt, sinkende Bevölkerung verweist auf das Gegenteil, zu geringe Attraktivität, geringe Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt mit der Folge des problematischen Leerstandes oder sogar Rückbau und Abriß.

Die Tabellen 4 bis 6 geben Auskunft über ausgewählte Altersgruppen in den Jahren 1997 bis 2001 in Magdeburg. Die unterschiedliche Altersstruktur der Einwohner in den einzelnen Stadtteilen erklärt sich zum einen durch die städtebauliche Entwicklung, die die Stadtteile in der Vergangenheit hinsichtlich der Struktur der Wohnungen und des Wohnumfeldes genommen haben. Ein weiterer Aspekt der Altersstrukturen ist begründet in der Ansiedlung und in der Anzahl der in den Stadtteilen befindlichen Alteneinrichtungen z.B. Seniorenresidenzen, Alten- und Pflegeheime.

Der prozentuale Anteil der Kinder an der Gesamtbevölkerung unter 7 Jahren ist erfreulich von 4,1 % im Jahr 1997 auf 4,4 % im Jahr 2001 angestiegen. Als erwähnenswert wären hier die Stadtteile zu nennen:

Stadtteil	Entwicklung 1997 zu 2001
Alt Olvenstedt	57 Kinder
Stadtfeld Ost	334 Kinder
Sudenburg	147 Kinder
Ottersleben	236 Kinder
Buckau	86 Kinder
Berliner Chaussee	41 Kinder

Hohe Bevölkerungsverluste in der genannten Altersgruppe sind in folgenden Stadtteilen aufgetreten, wobei mit Ausnahme des Stadtteils Neue Neustadt ausschließlich Plattenbausiedlungen der 70er und 80er Jahre betroffen sind:

Stadtteil	Entwicklung 1997 zu 2001
Neue Neustadt	155 Kinder
Neustädter See	114 Kinder
Neustädter Feld	118 Kinder
Neu Olvenstedt	475 Kinder

Die Altersgruppe der Schulpflichtigen von 7 bis unter 18 Jahren weist einen prozentualen Rückgang an der Gesamtbevölkerung aus. Waren 1997 noch 13,3 % oder 32.751 Kinder und Jugendliche laut Einwohnermelderegister gemeldet, so sind im Jahr 2001 nur noch 10,5 % oder 24.092 Personen in der genannten Altersgruppe vertreten. Es kann gesagt werden, dass von allen aufgeführten Stadtteilen nur 3 eine positive Entwicklung erfahren haben und zwar:

Stadtteil	Entwicklung 1997 zu 2001
Alt Olvenstedt	68 Personen
Ottersleben	200 Personen
Buckau	65 Personen

Bei den aufgezeigten Stadtteilen handelt es sich um neu entstandene Wohngebiete, in die junge Familien mit Kindern ihren Wohnsitz verlegt haben.

Die Altersgruppe ab 65 Jahre wird in der Tabelle 6 dargestellt. Wie schon eingangs erwähnt, spielt es schon eine Rolle, ob im Stadtteil Alteneinrichtungen vorhanden sind oder nicht. Aber andererseits gibt es auch Stadtteile, in denen der Altersanteil der älteren Generation beträchtlich erhöht ist, weil ein Großteil der Bürger dort schon seit Jahrzehnten lebt und wohnt, z.B. in Westerhüsen (19,6%) und Fermersleben (23,1%). In diesen beiden Stadtteilen ist der Anteil dieser Altersgruppe deutlich über dem Stadtdurchschnitt, hier befinden sich auch keine Alten- und Pflegeheime.

Im Jahr 1997 lebten in der Gruppe ab 65 Jahre 38.936 Personen, das entspricht 15,9 % an der Gesamtbevölkerung. Das Jahr 2001 weist 42.882 Personen aus mit einem Anteil von 18,7 % an der Gesamtbevölkerung.

Tabelle 4

Bevölkerungsentwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung der Altersgruppe von 0 - 6 Jahren von 1997 bis 2001 in Magdeburg

(Stand: jeweils der 31.12. des Jahres, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1997	1998	1999	2000	2001	% der Bev. 2001
01 Altstadt	467	408	389	369	438	3,53
02 Werder	93	90	113	115	127	5,19
04 Alte Neustadt	336	300	302	297	297	3,40
06 Neue Neustadt	720	681	634	586	565	4,05
08 Neustädter See	503	455	447	393	389	3,13
10 Kannenstieg	346	328	302	292	308	4,37
12 Neustädter Feld	584	527	489	477	466	4,01
18 Nordwest	130	127	131	136	148	3,23
20 Alt Olvenstedt	107	96	115	141	164	5,02
22 Neu Olvenstedt	1 358	1 153	1 030	945	883	4,93
24 Stadtfeld Ost	882	923	1 026	1 162	1 216	5,64
26 Stadtfeld West	544	539	552	547	497	3,42
28 Diesdorf	88	110	124	136	158	4,90
30 Sudenburg	628	642	693	719	775	4,77
32 Ottersleben	258	343	400	453	494	5,38
34 Lemsdorf	75	74	58	72	73	3,69
36 Leipziger Straße	542	522	555	583	596	4,31
38 Reform	584	566	542	523	539	3,58
40 Hopfengarten	117	124	138	153	174	4,32
44 Buckau	229	293	300	314	315	7,44
46 Fermersleben	141	126	115	119	147	4,79
48 Salbke	190	180	183	191	180	4,26
50 Westerhüsen	126	139	132	131	143	4,56
52 Brückfeld	144	118	138	142	159	5,32
54 Berliner Chaussee	71	74	85	101	112	5,09
56 Cracau	352	313	271	289	314	4,22
58 Prester	136	113	75	88	87	5,17
64 Herrenkrug	37	39	38	40	38	4,10
66 Rothensee	125	120	120	114	114	3,55
68 Industriehafen	.	.	.	.	.	2,86
72 Barleber See	.	.	.	.	.	2,70
74 Pechau	21	24	40	38	35	6,13
76 Randau-Calenberge	19	19	23	25	25	4,50
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	-	-	47	3,72
Stadt insgesamt	9 960	9 572	9 566	9 696	10 029	4,37

am 01.04.2001 erfolgte die Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen

Tabelle 5

**Bevölkerungsentwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung der Altersgruppe von 7 - 17 Jahren
von 1997 bis 2001 in Magdeburg**

(Stand: jeweils der 31.12. des Jahres, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1997	1998	1999	2000	2001	% der Bev. 2001
01 Altstadt	1 323	1 181	1 037	911	902	7,28
02 Werder	268	239	249	229	206	8,41
04 Alte Neustadt	964	925	896	822	743	8,51
06 Neue Neustadt	2 191	1 995	1 801	1 612	1 447	10,37
08 Neustädter See	1 798	1 641	1 486	1 374	1 247	10,04
10 Kannenstieg	1 003	895	778	661	608	8,62
12 Neustädter Feld	2 165	1 829	1 573	1 308	1 130	9,71
18 Nordwest	625	617	596	568	533	11,62
20 Alt Olvenstedt	385	368	405	445	453	13,88
22 Neu Olvenstedt	5 605	4 640	3 898	3 277	2 729	15,23
24 Stadtfeld Ost	2 654	2 660	2 526	2 429	2 264	10,50
26 Stadtfeld West	1 797	1 750	1 679	1 551	1 389	9,57
28 Diesdorf	418	451	458	438	417	12,94
30 Sudenburg	1 745	1 733	1 687	1 570	1 482	9,12
32 Ottersleben	1 028	1 204	1 262	1 230	1 228	13,39
34 Lemsdorf	252	233	212	212	211	10,68
36 Leipziger Straße	1 441	1 369	1 345	1 334	1 231	8,89
38 Reform	1 945	1 875	1 754	1 612	1 435	9,54
40 Hopfengarten	420	408	422	412	418	10,38
44 Buckau	496	592	586	576	561	13,25
46 Fermersleben	333	291	258	247	231	7,53
48 Salbke	644	577	531	504	445	10,54
50 Westerhüsen	388	385	382	367	341	10,88
52 Brückfeld	486	421	418	394	364	12,19
54 Berliner Chaussee	273	281	297	301	264	12,00
56 Cracau	1 000	946	875	801	826	11,11
58 Prester	272	294	269	264	253	15,04
64 Herrenkrug	60	67	71	65	66	7,13
66 Rothensee	597	490	465	403	347	10,81
68 Industriehafen	.	.	.	.	.
72 Barleber See	.	.	.	.	.	10,81
74 Pechau	91	92	91	94	92	16,11
76 Randau-Calenberge	65	70	70	61	65	11,71
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	-	-	148	11,71
Stadt insgesamt	32 751	30 537	28 393	26 086	24 092	10,49

am 01.04.2001 erfolgte die Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen

Tabelle 6

Bevölkerungsentwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung der Altersgruppe 65 Jahre und älter von 1997 bis 2001 in Magdeburg

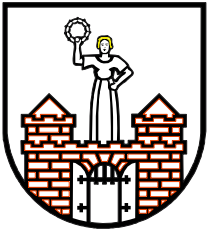
(Stand: jeweils der 31.12. des Jahres, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1997	1998	1999	2000	2001	% der Bev. 2001
01 Altstadt	3 239	3 226	3 275	3 382	3 608	29,12
02 Werder	316	309	351	349	357	14,58
04 Alte Neustadt	1 765	1 813	1 933	2 068	2 167	24,81
06 Neue Neustadt	2 605	2 736	2 762	2 784	2 824	20,24
08 Neustädter See	2 817	2 737	2 761	2 820	2 842	22,88
10 Kannenstieg	1 100	1 021	1 142	1 171	1 225	17,36
12 Neustädter Feld	1 824	1 792	1 798	1 779	1 780	15,30
18 Nordwest	561	560	589	580	631	13,76
20 Alt Olvenstedt	371	376	401	419	409	12,53
22 Neu Olvenstedt	2 266	2 212	2 149	2 229	2 222	12,40
24 Stadtfeld Ost	3 095	3 078	3 310	3 435	3 579	16,60
26 Stadtfeld West	2 862	2 889	3 062	3 184	3 285	22,63
28 Diesdorf	339	344	374	397	428	13,28
30 Sudenburg	2 573	2 831	2 850	3 040	3 126	19,24
32 Ottersleben	974	990	1 029	1 076	1 142	12,45
34 Lemsdorf	380	374	364	366	368	18,62
36 Leipziger Straße	2 957	2 884	2 960	3 078	3 234	23,37
38 Reform	2 739	2 789	2 855	2 983	3 069	20,40
40 Hopfengarten	655	636	611	626	666	16,54
44 Buckau	371	407	412	427	445	10,51
46 Fermersleben	757	745	738	719	708	23,08
48 Salbke	652	643	645	674	698	16,53
50 Westerhüsen	604	594	607	620	614	19,60
52 Brückfeld	467	451	488	538	549	18,38
54 Berliner Chaussee	245	242	263	275	269	12,23
56 Cracau	1 473	1 434	1 395	1 411	1 496	20,11
58 Prester	178	182	190	192	191	11,36
64 Herrenkrug	70	93	111	125	143	15,44
66 Rothensee	513	478	483	487	464	14,46
68 Industriehafen	5	4	4	5	-	0,00
72 Barleber See	11	8	8	9	10	13,51
74 Pechau	60	60	62	61	64	11,21
76 Randau-Calenberge	88	83	84	87	89	16,04
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	-	-	171	13,53
Stadt insgesamt	38 936	39 027	40 072	41 402	42 882	18,67

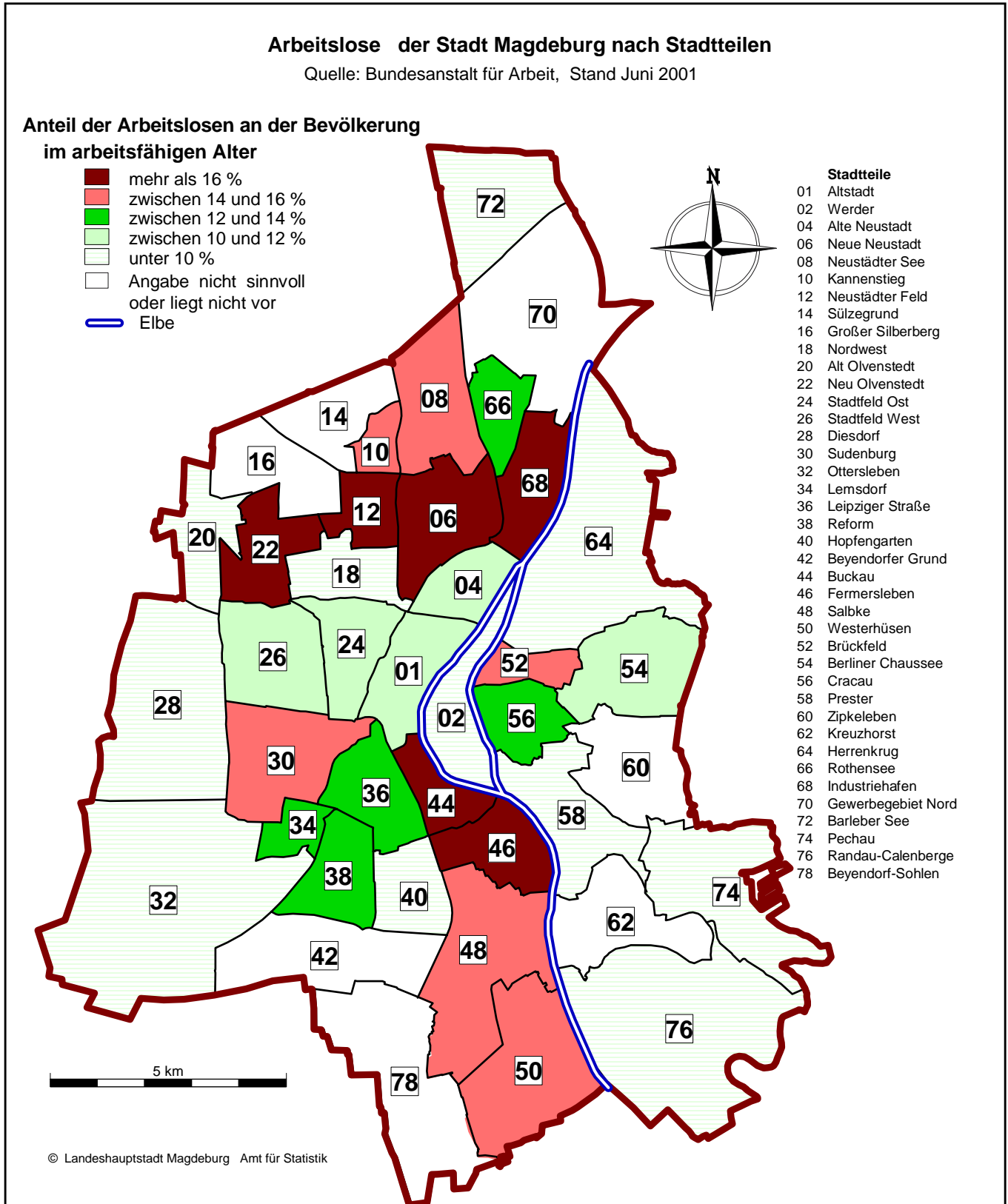
am 01.04.2001 erfolgte die Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) e-mail: statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,
 verantwortlich: Margit Forkert

ISSN 1616-0959



Arbeitslose und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadtteilen Magdeburgs



Arbeitsfähige Bevölkerung Stand 31.12.2000, Anzahl der Arbeitslosen nach Stadtteilen in Magdeburg - Stand: Juni 2001

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

STT Nr.	Stadtteile	Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter 15 bis 65 Jahre			Arbeitslose							Jugendliche			55 Jahre und älter	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behin- derte	Vollzeit	Teilzeit	Anteil der Arbeitslosen in % 1)			
		gesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Ange- stellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	unter 25 Jahre						insgesamt	Männer	Frauen	
01	Altstadt	7 700	3 785	3 915	903	495	408	766	137	491	412	8	75	83	159	341	44	889	14	11,7	13,1	10,4	
02	Werder	1 918	990	928	185	109	76	180	5	111	74	3	15	18	35	61	10	.	.	9,6	11,0	8,2	
04	Alte Neustadt	5 794	2 952	2 842	646	361	285	618	28	396	250	5	49	54	86	240	33	638	8	11,1	12,2	10,0	
06	Neue Neustadt	9 955	5 027	4 928	1 699	918	781	1 598	101	1 077	622	35	155	190	258	694	71	1 677	22	17,1	18,3	15,8	
08	Neustädter See	8 707	4 285	4 422	1 273	622	651	1 242	31	694	579	13	90	103	317	522	82	1 256	17	14,6	14,5	14,7	
10	Kannenstieg	5 480	2 697	2 783	857	413	444	824	33	490	367	14	58	72	184	350	50	848	9	15,6	15,3	16,0	
12	Neustädter Feld	9 276	4 718	4 558	1 517	802	715	1 471	46	966	551	20	135	155	215	600	66	1 499	18	16,4	17,0	15,7	
18	Nordwest	3 454	1 779	1 675	339	175	164	339	.	158	181	5	21	26	88	136	13	329	10	9,8	9,8	9,8	
20	Alt Olvenstedt	2 287	1 155	1 132	218	113	105	.	.	123	95	4	16	20	31	70	7	209	9	9,5	9,8	9,3	
22	Neu Olvenstedt	14 123	7 329	6 794	2 807	1 575	1 232	2 689	118	1 979	828	63	289	352	218	1 123	120	2 767	40	19,9	21,5	18,1	
24	Stadtfeld Ost	15 177	7 505	7 672	1 726	912	814	1 636	90	922	804	21	161	182	281	640	65	1 697	29	11,4	12,2	10,6	
26	Stadtfeld West	10 232	4 979	5 253	1 138	586	552	1 114	24	633	505	14	71	85	289	475	61	1 119	19	11,1	11,8	10,5	
28	Diesdorf	2 305	1 186	1 119	203	109	94	.	.	114	89	.	.	20	47	86	8	197	6	8,8	9,2	8,4	
30	Sudenburg	11 354	5 723	5 631	1 669	895	774	1 554	115	1 002	667	25	194	219	240	620	79	1 645	24	14,7	15,6	13,7	
32	Ottersleben	6 458	3 299	3 159	613	324	289	605	8	346	267	8	44	52	141	229	26	599	14	9,5	9,8	9,1	
34	Lemsdorf	1 420	722	698	190	95	95	187	3	112	78	.	.	22	35	76	11	.	.	13,4	13,2	13,6	
36	Leipziger Straße	9 363	4 564	4 799	1 200	595	605	1 150	50	641	559	19	75	94	305	486	59	1 175	25	12,8	13,0	12,6	
38	Reform	10 905	5 251	5 654	1 441	731	710	1 416	25	763	678	17	93	110	406	595	79	1 415	26	13,2	13,9	12,6	
40	Hopfengarten	2 813	1 409	1 404	264	127	137	.	.	122	142	5	13	18	71	90	13	260	4	9,4	9,0	9,8	
44	Buckau	2 947	1 502	1 445	524	295	229	481	43	342	182	9	69	78	47	196	17	517	7	17,8	19,6	15,8	
46	Fermersleben	2 035	1 067	968	425	239	186	413	12	281	144	6	34	40	73	187	19	418	7	20,9	22,4	19,2	
48	Alt Salbke	3 168	1 648	1 520	474	275	199	469	5	309	165	10	33	43	86	208	13	470	4	15,0	16,7	13,1	
50	Westerhüsen	2 186	1 122	1 064	310	155	155	307	3	174	136	4	18	22	62	126	20	300	10	14,2	13,8	14,6	
52	Brückfeld	2 025	1 015	1 010	305	166	139	299	6	190	115	4	23	27	42	116	10	301	4	15,1	16,4	13,8	
54	Berliner Chaussee	1 638	829	809	177	100	77	.	.	98	79	.	.	10	44	79	10	172	5	10,8	12,1	9,5	
56	Cracau	4 689	2 351	2 338	610	335	275	583	27	385	225	7	45	52	96	262	28	600	10	13,0	14,2	11,8	
58	Prester	1 245	631	614	99	49	50	.	.	54	45	.	.	7	25	32	5	96	3	8,0	7,8	8,1	
60	Zipkeleben	9	6	3
64	Herrenkrug	660	318	342	48	15	33	.	.	21	27	.	.	.	11	22	.	.	.	7,3	4,7	9,6	
66	Rothensee	2 542	1 398	1 144	349	190	159	342	7	228	121	5	29	34	57	126	16	.	.	13,7	13,6	13,9	
68	Industriehafen	38	30	8	8	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	21,1	26,7	.
72	Barleber See	55	29	26	3	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	5,5	.	.
74	Pechau	401	207	194	39	23	16	39	.	28	11	.	.	.	3	9	.	.	.	9,7	11,1	8,2	
76	Randau-Calenberge	379	194	185	34	18	16	34	.	24	10	.	4	4	8	6	.	34	.	9,0	9,3	8,6	
	nicht zuordbar	44	38	6	36	22	14	32	4	27	9	1	7	8	6	14	1	35	1	81,8	57,9	233,3	
	Stadt Magdeburg gesamt	162 866	81 785	81 081	22 331	11 850	10 481	21 401	930	13 311	9 020	330	1 874	2 204	3 970	8 820	1 036	21 977	354	13,7	14,5	12,9	

1) Anteil der Arbeitslosen an der arbeitsfähige Bevölkerung Stand: 31.12.2000

Arbeitsfähige Bevölkerung Stand: 31.12.2000 und Anzahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort nach Stadtteilen in Magdeburg - Stand: März 2000

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

STT Nr.	Stadtteile	Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter 15 bis 65 Jahre			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Stand : März 2000									Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1)		
		gesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	gesamt	männlich	weiblich
01	Altstadt	7 700	3 785	3 915	3 551	1 753	1 798	3 422	129	1 099	2 452	114	299	46,1	49,4	45,9
02	Werder	1 918	990	928	934	462	472	920	14	223	711	36	72	48,7	49,5	50,9
04	Alte Neustadt	5 794	2 952	2 842	2 609	1 396	1 213	2 510	99	973	1 636	90	248	45,0	53,5	42,7
06	Neue Neustadt	9 955	5 027	4 928	5 071	2 536	2 535	5 018	53	2 192	2 879	248	419	50,9	50,0	51,4
08	Neustädter See	8 707	4 285	4 422	4 446	2 162	2 284	4 415	31	1 684	2 762	164	312	51,1	48,6	51,7
10	Kannenstieg	5 480	2 697	2 783	2 876	1 435	1 441	2 860	16	1 261	1 615	111	232	52,5	49,9	51,8
12	Neustädter Feld	9 274	4 717	4 557	5 093	2 575	2 518	5 060	33	2 221	2 872	292	590	54,9	50,6	55,3
14	Sülzegrund	7	4	3	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordwest	3 454	1 779	1 675	1 768	883	885	.	.	565	1 203	82	133	51,2	49,9	52,8
20	Alt Olvenstedt	2 287	1 155	1 132	1 151	557	594	.	.	454	697	45	65	50,3	48,4	52,5
22	Neu Olvenstedt	14 123	7 329	6 794	7 130	3 722	3 408	7 055	75	3 511	3 619	566	648	50,5	52,2	50,2
24	Stadtfeld Ost	15 177	7 505	7 672	7 541	3 611	3 930	7 459	82	2 124	5 417	239	686	49,7	47,9	51,2
26	Stadtfeld West	10 232	4 979	5 253	5 160	2 503	2 657	5 136	24	1 633	3 527	185	332	50,4	48,5	50,6
28	Diesdorf	2 305	1 186	1 119	1 126	546	580	.	.	367	759	62	60	48,9	48,5	51,8
30	Sudenburg	11 354	5 723	5 631	5 584	2 751	2 833	5 521	63	1 997	3 587	217	547	49,2	49,3	50,3
32	Ottersleben	6 458	3 299	3 159	3 247	1 560	1 687	3 235	12	1 125	2 122	148	208	50,3	48,0	53,4
34	Lemsdorf	1 420	722	698	705	359	346	701	4	287	418	26	62	49,6	50,9	49,6
36	Leipziger Straße	9 363	4 564	4 799	4 550	2 162	2 388	4 506	44	1 590	2 960	167	338	48,6	47,5	49,8
38	Reform	10 905	5 251	5 654	5 736	2 713	3 023	5 718	18	2 024	3 712	232	340	52,6	47,3	53,5
40	Hopfengarten	2 813	1 409	1 404	1 476	708	768	1 472	4	418	1 058	48	112	52,5	48,0	54,7
44	Buckau	2 947	1 502	1 445	1 162	563	599	1 132	30	444	718	60	113	39,4	48,5	41,5
46	Fermersleben	2 035	1 067	968	1 031	541	490	1 025	6	483	548	55	69	50,7	52,5	50,6
48	Alt Salbke	3 168	1 648	1 520	1 502	767	735	1 492	10	672	830	95	134	47,4	51,1	48,4
50	Westerhüsen	2 186	1 122	1 064	1 080	557	523	1 074	6	428	652	58	67	49,4	51,6	49,2
52	Brückfeld	2 025	1 015	1 010	1 017	533	484	1 011	6	465	552	65	75	50,2	52,4	47,9
54	Berliner Chaussee	1 638	829	809	778	390	388	774	4	298	480	52	49	47,5	50,1	48,0
56	Cracau	4 689	2 351	2 338	2 395	1 159	1 236	2 378	17	836	1 559	106	171	51,1	48,4	52,9
58	Prestor	1 245	631	614	624	302	322	620	4	193	431	22	35	50,1	48,4	52,4
60	Zipkeleben	9	6	3	7	.	.	7	.	3	4	.	.	77,8	.	.
64	Herrenkrug	660	318	342	309	148	161	.	.	79	230	5	14	46,8	47,9	47,1
66	Rothensee	2 542	1 398	1 144	1 299	663	636	1 293	6	581	718	81	112	51,1	51,0	55,6
68	Industriehafen	38	30	8	15	12	3	9	6	12	3	.	5	39,5	80,0	37,5
70	Hafen	7	5	2	3	.	.	3	.	.	.	.	.	42,9	.	.
72	Barleber See	55	29	26	14	7	7	14	.	7	7	.	.	25,5	50,0	26,9
74	Pechau	401	207	194	192	96	96	192	.	71	121	10	10	47,9	50,0	49,5
76	Randau-Calenberge	379	194	185	169	94	75	169	.	72	97	8	10	44,6	55,6	40,5
	nicht zuordbar	44	38	6	2 075	1 241	834	2 028	47	1 145	930	61	209	.	.	.
	Stadt Magdeburg gesamt	162 866	81 785	81 081	83 438	41 482	41 956	82 588	850	31 541	51 897	3 752	6 779	51,2	49,7	51,7

1) Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der arbeitsfähigen Bevölkerung

Arbeitslose und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stadtteilen in Magdeburg

Durch die Bundesanstalt für Arbeit werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen kleinräumige Arbeitsmarktdaten zur Verfügung gestellt, die wichtige Strukturdaten zu den Arbeitslosen, den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und den Leistungsempfängern in kleinräumiger Gliederung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken beinhalten.

Die vorliegenden Daten zu den Arbeitslosen beziehen sich auf den Monat Juni 2001.

Im Vergleich zu den zuletzt veröffentlichten kleinräumigen Daten vom Juni 2000 ist ein Rückgang der Anzahl der Arbeitslosen um 1006 Personen zu verzeichnen. Davon sind besonders die Stadtteile Stadtfeld West mit 155 Arbeitslosen, Neustädter See mit 123 Arbeitslosen, und Leipziger Straße mit 117 Arbeitslosen betroffen.

Die Angaben zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort beziehen sich auf den März 2000. In diesem Monat arbeiteten 83.438 Magdeburger in ihrer Stadt. Das entspricht einem Anteil an der arbeitsfähigen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren von 51,2%.

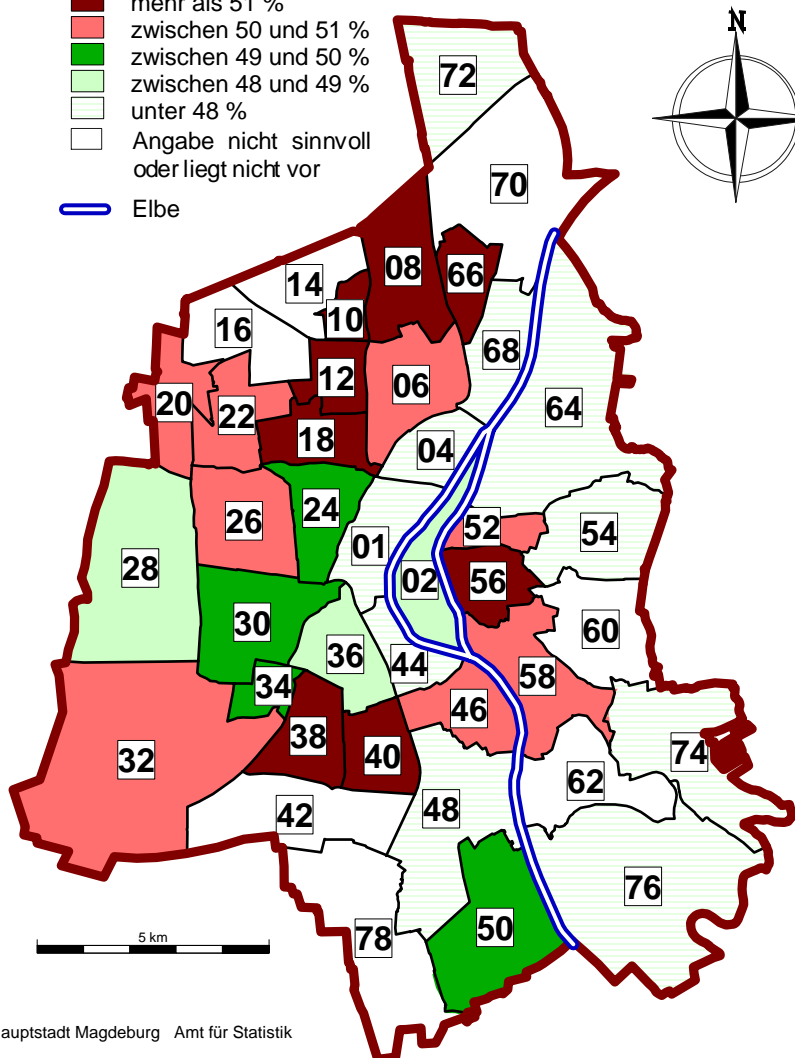
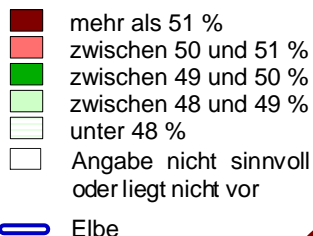
Im Vergleich zur letzten kleinräumigen Auswertung im September 1999 waren das 2.296 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte weniger. Der Anteil der Beschäftigten an der arbeitsfähigen Bevölkerung betrug zu diesem Zeitpunkt 53,4%.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass weitere Angaben zu den Arbeitslosen, den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und den Leistungsempfängern nach Statistischen Bezirken im Amt für Statistik Magdeburg vorliegen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Stand: März 2000

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter



Stadtteile	
01	Altstadt
02	Werder
04	Alte Neustadt
06	Neue Neustadt
08	Neustädter See
10	Kannenberg
12	Neustädter Feld
14	Sülzegrund
16	Großer Silberberg
18	Nordwest
20	Alt Olvenstedt
22	Neu Olvenstedt
24	Stadtfeld Ost
26	Stadtfeld West
28	Diesdorf
30	Sudenburg
32	Ottersleben
34	Lemsdorf
36	Leipziger Straße
38	Reform
40	Hopfenarten
42	Beyendorfer Grund
44	Buckau
46	Fermerleben
48	Salbke
50	Westerhüsen
52	Brückfeld
54	Berliner Chaussee
56	Cracau
58	Prester
60	Zipkeleben
62	Kreuzhorst
64	Herrenkrug
66	Rothensee
68	Industriehafen
70	Gewerbegebiet Nord
72	Barleber See
74	Pechau
76	Randau-Calenberge
78	Beyendorfer-Sohlen

© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de e-mail: statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,
 verantwortlich: Carola Moch

ISSN 1616-0959